



Entwurf

Fortschreibung Nahverkehrsplan

Kreis Warendorf

Beratung

Ausschuss für

Wirtschaft, Umwelt und Planung

am 17.02.2006



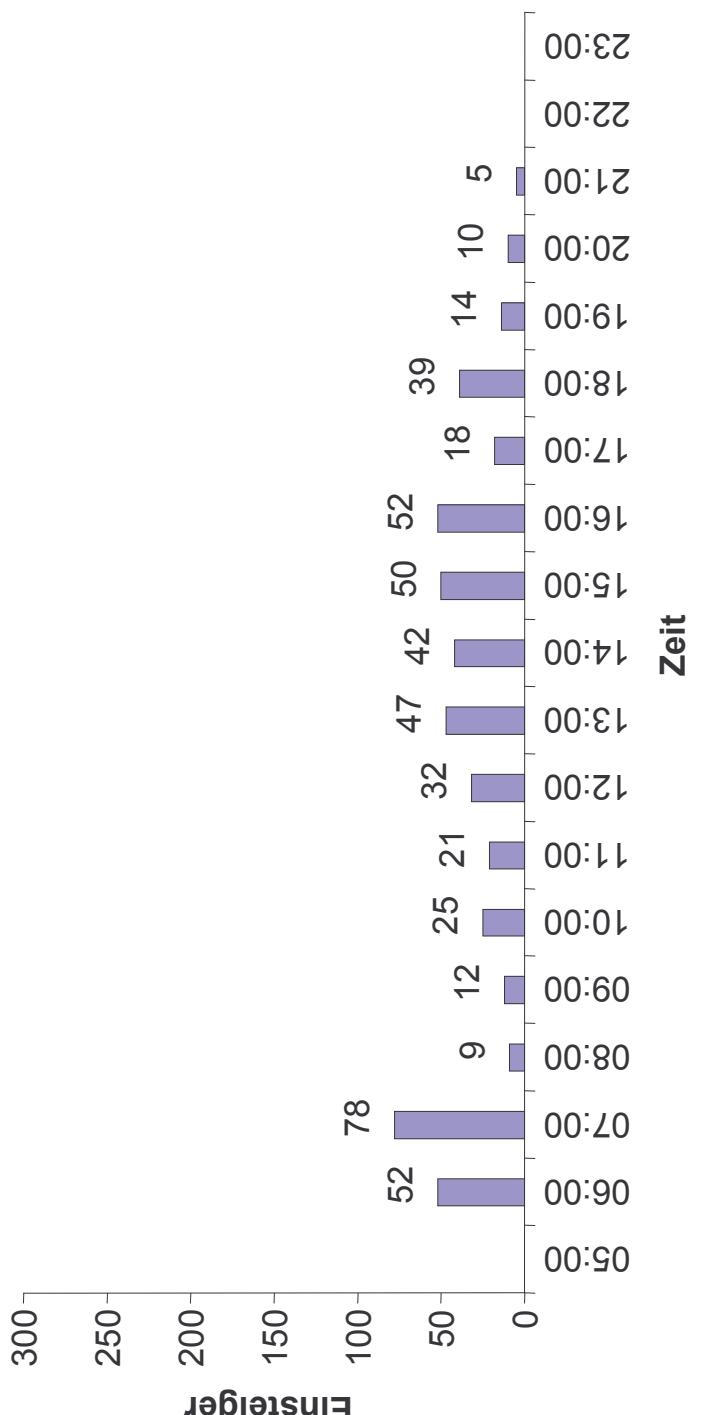
Teillbaustein I:

Bestandsanalyse und -bewertung



Zweiter Nahverkehrsplan – Nachfrageanalyse –

Beispiel: Linie S 30 Richtung Beckum (Werktag)





Linie(n)	Korridor / Verbindung	Status quo		Erhebung 2. NVP	Erfüllung Prognose
		1996 *	Netz 2000 **		
Tageswert Mo.-Fr. (gerundet)					
S30, R32, R33, T32	Beckum/Ennigerloh - Münster	1830	2190	2.760	übererfüllt
R37	Beckum - Hamm	190	300	420	übererfüllt
R38	Beckum - Ahlen	430	450	400	nicht erfüllt
R61/62/63	Beckum - Ennigerloh - Warendorf	2740	2850	3270	übererfüllt
R72	Beckum - Wadersloh - Lippstadt	520	530	1120	übererfüllt
R76	Beckum - Oelde	430	440	260	nicht erfüllt
335 (T35)	Beckum - Lippborg (- Soest)	160	200	110	nicht erfüllt

* Quelle: 1. Nahverkehrsplan Status Quo

** Quelle: 1. Nahverkehrsplan Simulationsrechnung "Trendszenario" Netz 2000



Zweiter Nahverkehrsplan - Ergebnisse der Analyse -

Resumee des NVP:

„Die Angebotsqualität des ÖPNV im Kreis Warendorf ist in der Gesamtbeobachtung im Vergleich zu Kreisen bzw. Regionen ähnlicher raumstruktureller Rahmenbedingungen als überdurchschnittlich gut zu bewerten.“

Die Anzahl der Defizite in den zu untersuchten Orten / Ortsteilen für die untersuchten ÖPNV-Relationen ist relativ gering.“



Zweiter Nahverkehrsplan - Ergebnisse der Analyse -

Analyse Bestands situation ÖPNV Kreis Warendorf:

- Gute Produktprofilierung (SchnellBus, RegioBus)
- Gute Angebotsqualität besonders in den Produktkorridoren mit Taktverkehren
- Verknüpfung Bus/Bus und Bus/Schiene - Gemeinschaftstarif Bus/Schiene
- Geringe Defizite in der Erschließungs-, Bedienungs-, Verbindungsqualität in „ländlichen Bereichen“
- Hoher Umsetzungsgrad Maßnahme 1. NVP
- Handlungsbedarf in Folge
 - veränderter Rahmenbedingungen (Raumstruktur, Finanzsituation)
 - Überprüfung der Nachfrage/Effizienz der ÖPNV-Angebote



Teilbaustein III: Entwicklungskonzept

Zweiter Nahverkehrsplan - Entwicklungskonzept -



Maßnahmen Fortschreibung Nahverkehrsplans

- **Keine grundlegende Neukonzeption des Bedienungsnetzes und des Angebotes. Für die überwiegende Zahl der Linien wird die Beibehaltung des Status Quo vorgesehen.**
- Zur Optimierung des ÖPNV-Angebotes wird jedoch die Umsetzung einzelner gezielter liniennetzrelevanter und angebotsrelevanter Maßnahmen im regionalen Grundnetz empfohlen.
- Die Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung und Optimierung des ÖPNV im Kreis Warendorf unter dem Gesichtspunkt einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und eines effizienten Einsatzes vorhandener Finanzmittel, bei Aufrechterhaltung der hohen Angebotsqualität des ÖPNV



Zweiter Nahverkehrspl - Entwicklungskonzept -

Maßnahmenbereiche sind:

- die Konzentration von Angebotsleistungen auf nachfragestarken Achsen / Linienabschnitte mit entsprechenden Möglichkeiten einer Erhöhung der Potenzialausschöpfung,
- die Anpassung von Verkehrsleistungen bei geringer Nachfrage,
- die Rücknahme von Verkehrsleistungen auf schienen-parallelten Relationen,
- Weiterentwicklung der Produkt- und Angebotspalette „Regionalbus in vertakteten Korridoren“



Zweiter Nahverkehrsplan - Entwicklungskonzept -

Produktprofilierung regionaler Verkehr

Spitzenprodukt	SchnellBus
Produkte	RegioBus SprinterBus TaxiBus NachtBus
Besondere Angebotsformen	Regionalbus in vertakteten Korridoren, Taxibus
Sonstige Linien	Überwiegend im Schülerverkehr



Zweiter Nahverkehrsplan – Entwicklungskonzept –

Linie	Linie (neu) ²	Produkt neu	Linienabschnitt	Linienverlauf	„ausreichende Bedienung“ ¹				
Bestand					Mo.-Fr. 6-19	Mo.-Fr. ab 19	Sa 6-14 ³	Sa ab 14	So
S 20	S 20	SchnellBus	Münster - Everswinkel - Freckenhorst - Warendorf	1h	-	1h	1h	1h	-
S 30	S 30	SchnellBus	Münster - Sendenhorst - Beckum	1h	-	1h	-	-	-
R 11	R 11 ⁴	RegioBus	Münster - Warendorf	1h	1h	1h	1h	1h	2h
R 13	R 13	RegioBus	(Münster -) Telgte - Ostbevern	1h	1h	1h	1h	2h(2h)	2h
R 13	3 13	--	Ostbevern - Bad Rothenfelde	2h	2h	2h	2h	2h	2h
R 15	R 15	RegioBus	Warendorf - Sassenberg	1h	2h	1h	2h	2h	2h
R 15	3 15	--	Sassenberg - Füchtorf - Glandorf	2h	2h	2h	2h	2h	2h
R 22	R 22	RegioBus	Münster - Everswinkel	30'/1h	1h/2h	1h	1h	1h	2h
R 23	R 23	RegioBus	Everswinkel - Warendorf	1h	1h/2h	-	-	-	2h
R 32	R 32	RegioBus	Sendenhorst - Münster	1h	1h	1h	1h	1h	2h

1) 30': 30-Minutentakt; 1h: Zweistundentakt; 2h: Zweistundentakt, o. T.: ohne Takt; ~~2h~~: bedarfsgesteuerte Bedienung; () zeitweise Bedienung.

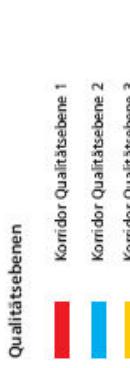
2) Vorschlag des Nahverkehrsplans zur neuen Liniennummernierung.
3) Auf nachfragestarke Linien erfolgt in Abhängigkeit der linienspezifischen Nachfragestruktur eine Verlängerung des Zeitfenster bis ca. 16.00 Uhr

4) Bei Realisierung des 30-Minuten-Taktes im Bahnverkehr Münster - Warendorf (KBS 406) ist das Bedienungsangebot der R 11 zwischen Münster und Warendorf im Hinblick auf die Reduzierung des Schienenparallelverkehrs anzupassen.

Kreis Warendorf

Fortschreibung Nahverkehrsplan

Karte II-1
Qualitätsebenen regionaler Verkehr

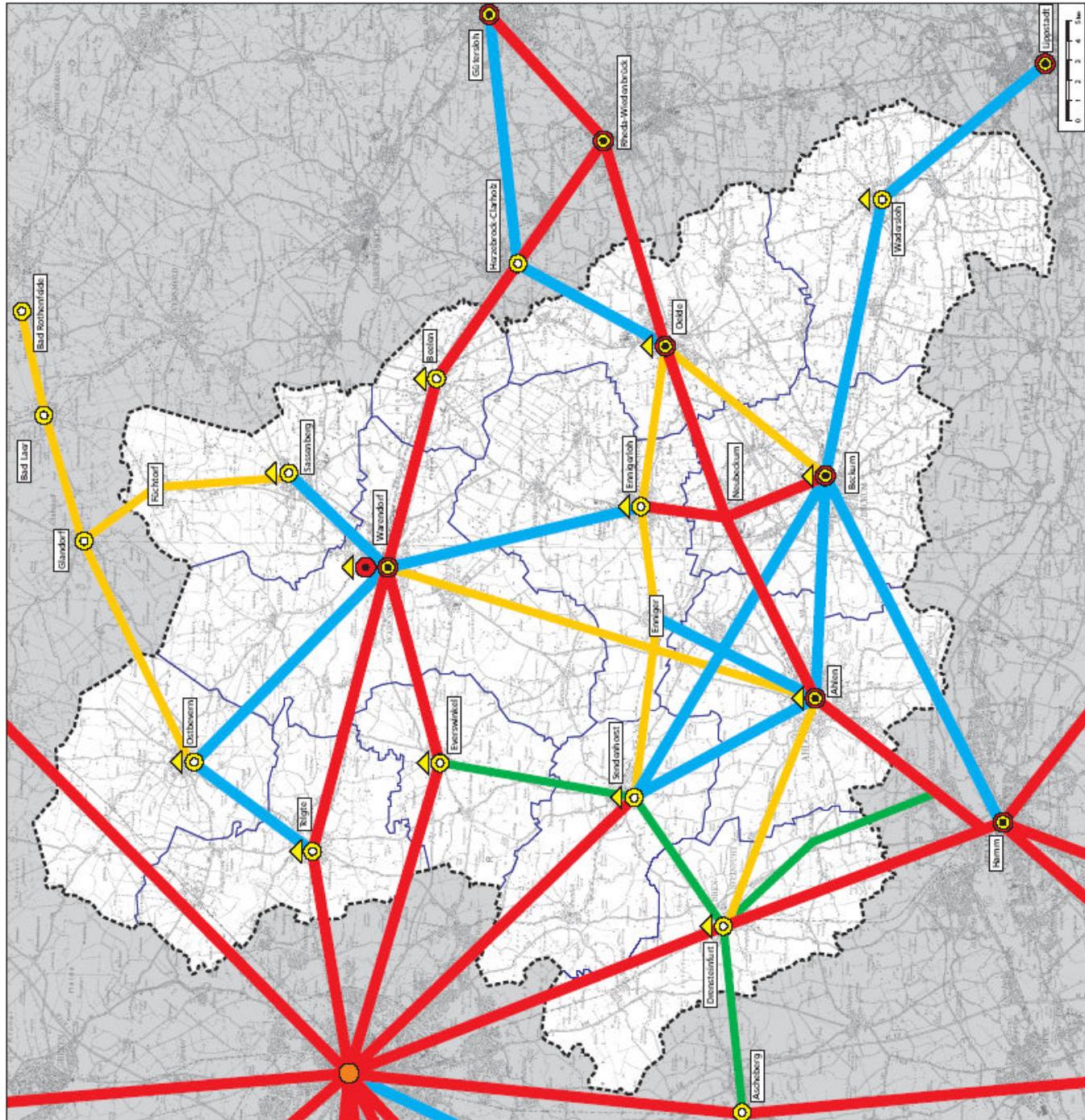


Stand: Mai 2004
Gesellschaft für Stadt- und Gemeindegliederung
Döringbergstr. 12, D-3119 Detmold
Waren 15 81 807580 • Ref.05/61/20075858

Nord



Planungsgruppe Nord
GESellschaft für STADT- UND GEMEINDEGLIEDERUNG
Döringbergstr. 12, D-3119 Detmold
Waren 15 81 807580 • Ref.05/61/20075858

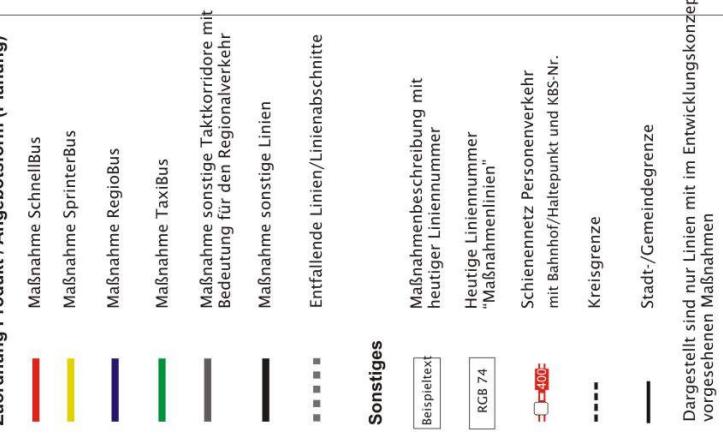


Kreis Warendorf
Fortschreibung
Nahverkehrsplan

Karte II-2 **Maßnahmen Entwicklungskonzept**

1

Zuordnung

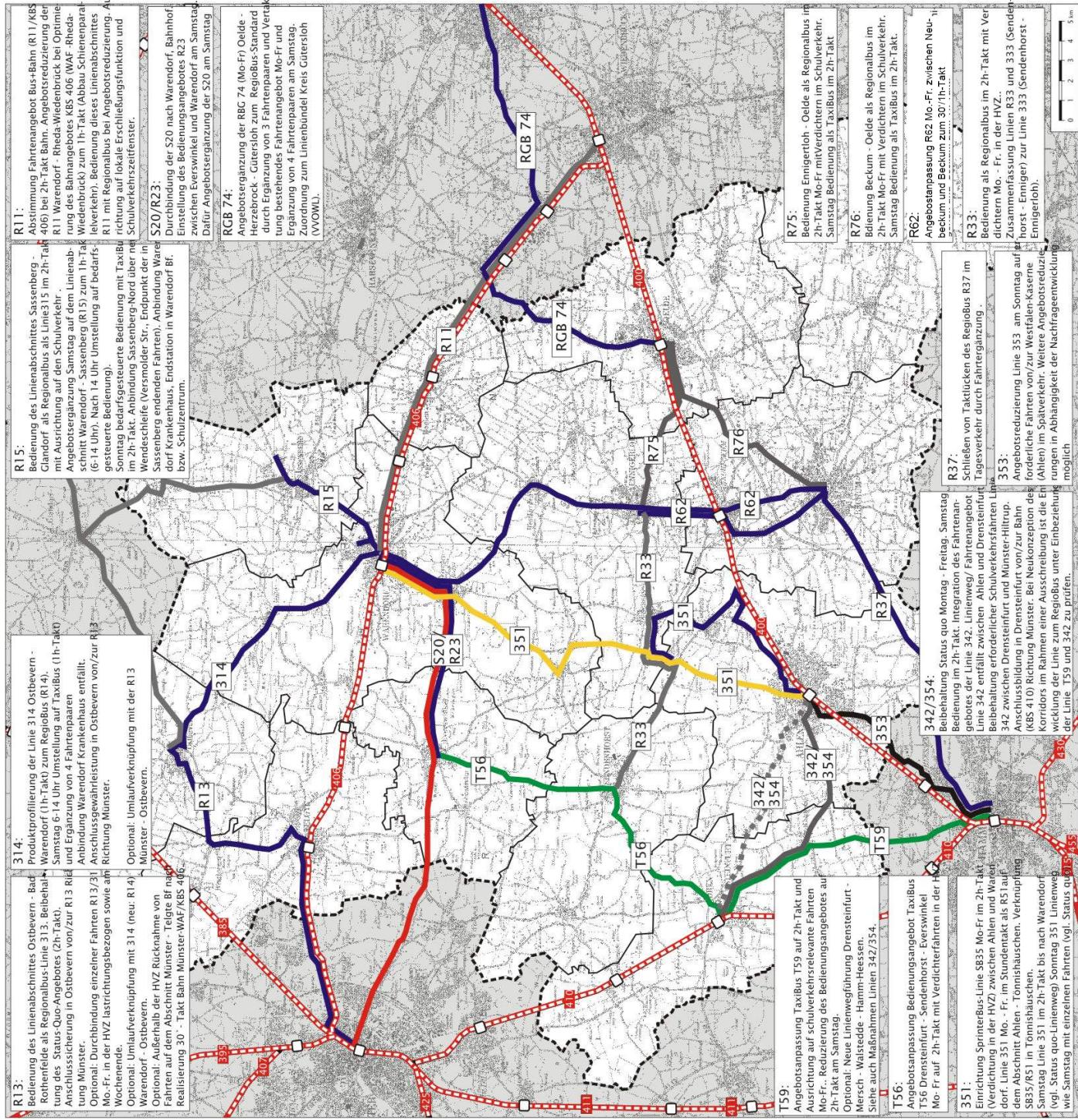


Stand: Mai 2005
ohne Maßstab
Kartengrundlage:
[500] - [Karten\Core\aktue



Planungsgruppe Nord

GESELLSCHAFT FÜR STADT- UND VERKEHRSPLANUNG
Dörnbergstraße 1a D-34119 Kassel



Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Warendorf - Entwurf -

Maßnahmenübersicht

Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Warendorf - Entwurf -

Angebotserweiterung / Angebotsverbesserung

Linie alt	Linie neu	Linienvorlauf / Linieneabschnitt	Maßnahmenbeschreibung
S20	S20	Münster - Warendorf	Verlängerung der Linie bis zum Warendorfer Bahnhof; Angebotsausweitung am Samstag als Kompensation für die R23
R13	R13	Münster - Telgte - Ostbevern	Takt-Lückenschluss zum durchgängigen Stundentakt
R13	313	Ostbevern - Bad Rothenfelde	Umsetzung eines klaren 2-Stundentaktes
R15	R15	Warendorf - Sassenberg	Anbindung Warendorf, Krankenhaus; Sa: Einführung Stundentakt bis 14h, So: TaxiBus im 2-Stundentakt
R15	315	Füchtelforf - Glandorf	Angebotsausweitung von bisher einzelnen Fahrt auf einen 2-Stundentakt Mo-Fr.
R37	R37	Beckum - Hamm	Einführung Stundentakt; Taktlückenschluss Mo-Sa.
314	R14	Warendorf - Ostbevern	Einführung RegioBus im Stundentakt; Taktlückenschluss Mo-Fr; Sa TaxiBus im Stundentakt bis 14h
351	SB35	Warendorf - Hoetmar - Ahlen - Tönnishäuschen	Einführung SprinterBus Mo.-Fr im 2-Stundentakt mit Verdichtungen zum Stundentakt in der Hauptverkehrszeit; Verknüpfung mit R51 in Tönnishäuschen
351	R51	Ahlen - Vorhelm - Enniger - Tönnishäuschen	Einführung RegioBus im Stundentakt Mo-Fr; Verknüpfung mit SB35 in Tönnishäuschen
354	354	Ahlen - Drensteinfurt	Integration des Fahrtenangebotes der Linie 342 bei Neukonzeption des Korridors. Prüfen, ob eine Aufwertung zur RegioBus-Linie erfolgen kann; verbesserte Transparenz des Angebotes
74	R74	Oelde - Gütersloh	Einführung RegioBus im Stundentakt

Angebotsanpassung / Angebotsreduzierung

Linie alt	Linie neu	Linienvorlauf / Linieneabschnitt	Maßnahmenbeschreibung
R11	311	Warendorf - Rheda-Wiedenbrück	Bei einem Stundentakt der RB67 auf dem Abschnitt Warendorf - Bielefeld, Rücknahme des Angebotes zum Abbau des Schienenparallelverkehrs; Ausrichtung auf den Schulverkehr und lokale Erschließung
R15	315	Sassenberg - Füchtelforf	Anpassung des Angebotes; Reduzierung auf einen 2-Stundentakt mit ggf. einzelnen zusätzlichen Schulfahrten
R23	R23	Everswinkel - Warendorf	Einstellung des Angebotes am Samstag; Stundentakt wird über S20 weiterhin gewährleistet
R33	333	Sendenhorst - Ennigerloh	Bei weiteren notwendigen Kostensenkungen Reduzierung auf einen 2-Stundentakt mit Verdichtern in der Hauptverkehrszeit; Zunächst Beibehaltung Status Quo (Stundentakt mit Lücken)
R62	R62	Beckum - Roland - Neubeckum	Angebotsanpassung Mo-Fr.; Herausnahme einzelner Fahrten aus dem 30 Min-Takt; Stundentakt bleibt erhalten
R75	375	Ennigerloh - Oelde	Bei weiteren notwendigen Kostensenkungen Reduzierung auf einen 2-Stundentakt mit Verdichtern in der Hauptverkehrszeit; Zunächst Beibehaltung Status Quo (Stundentakt mit Lücken)
R76	376	Beckum - Oelde	Bei weiteren notwendigen Kostensenkungen Reduzierung auf einen 2-Stundentakt mit Verdichtern in der Hauptverkehrszeit; Zunächst Beibehaltung Status Quo (Stundentakt mit Lücken)
T56	T56	Drensteinfurt - Everswinkel	Reduzierung des Angebotes auf einen 2-Stundentakt
T59	T59	Drensteinfurt - Heessen	Reduzierung des Angebotes auf einen 2-Stundentakt
335	335	Beckum - Lipperland	Angebotsanpassung an die Nachfrage (Rückgang der Schülerzahlen); Neukonzeption Betrieb seit dem 28.11.2005
342	342	Ahlen - Drensteinfurt - (Münster)	Integration des Fahrtenangebotes in die Linie 354 bei Neukonzeption des Korridors; notwendige Schulfahrten von/nach Münster; Hiltrop bleiben erhalten
353	353	Ahlen - Hamm	Angebotsreduzierung am Sonntag auf erforderliche Fahrten von/zur Westfalenkaserne; weitere Angebotsanpassungen in Abhängigkeit der Fahrgastentwicklung möglich.



Zweiter Nahverkehrspl - Entwicklungskonzept - **Fazit Entwicklungskonzept Fortschreibung NVP:**

Aufrechterhaltung der hohen Angebotsqualität des ÖPNV im Kreis Warendorf

Zielgerichtete Ergänzung/Anpassung des ÖPNV-Angebotes an veränderte strukturelle / finanzielle Rahmenbedingungen seit dem 1. NVP

Beibehaltung des Gesamtbedienungsumfanges im Kreis, bei Leistungverschiebungen zwischen einzelnen Linien (-1%)

- Angebotsstärkung in / auf potentialstarken Bereichen / Linien
- Angebotsreduzierung in / auf potentialschwachen Bereichen / Linien

Kostensenkungen bei Angebotsreduzierungen kompensieren Kostenbedarf bei Angebotsstärkungen

Aufzeigen begründeter Einsparungsmaßnahmen für den Fall der weiteren Reduzierungen von Bundes- und Landesmitteln



Teilbaustein III: Linienbündelung

Warum Linienbündelung?



Mit dem Konzept zur Festlegung von Linienbündeln soll ein unter verkehrlich und wirtschaftlichen Gesichtspunkten günstiges Liniennetz erstellt werden.

Mit dem Linienbündel wird die Möglichkeit verstanden Genehmigungen für mehrere Linien zusammen zu erteilen. Ausgleich zwischen „guten“ und „schlechten“ Linien möglich



Dient auch Vorbereitung auf den Wettbewerb



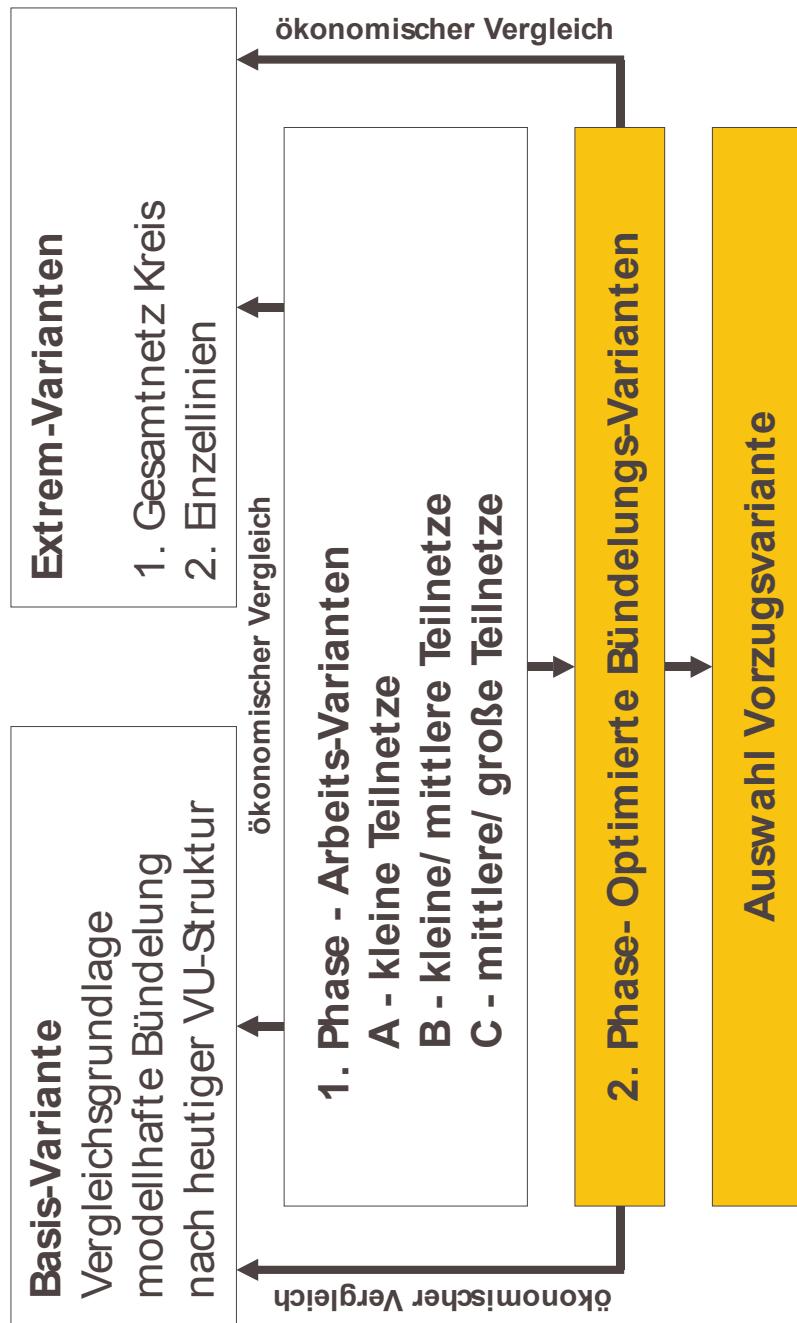
→ Netz ist in seiner Gesamtheit nicht tauglich für Ausschreibungswettbewerb

Heraustrennen von Linien bzw. Teilbereichen führt zu Verschlechterung für Betrieb und Ökonomie „Rosinenpickerei“

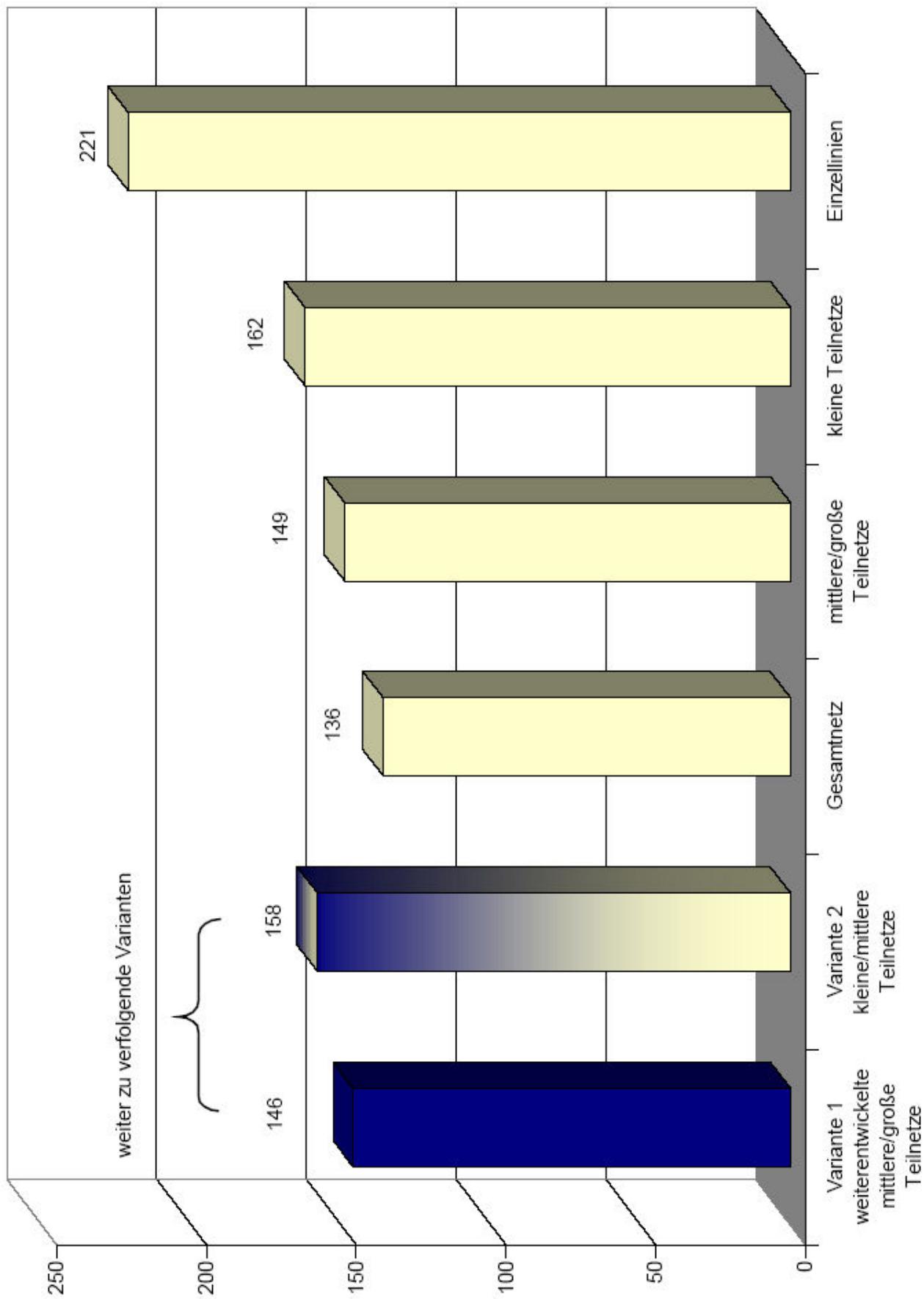


Handlungserfordernis:
Ökonomisch und verkehrlich sinnvolle Netze bilden

Vorgehensweise bei der Varianten-Entwicklung



Fahrzeugbedarf (ohne Reserve)



Kreis Warendorf

Fortschreibung
Nahverkehrsplan

Karte III-5
Weiter zu verfolgende Variante 1

Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt
Beckum-Ennigerloh

Oelde-Waderloch

Warendorf-Sassenberg-Everswinkel-Beelen-
Teigte-Ostbevern

Linienknoten Bereichbarer Münsterlandkreise
Kreis Coesfeld

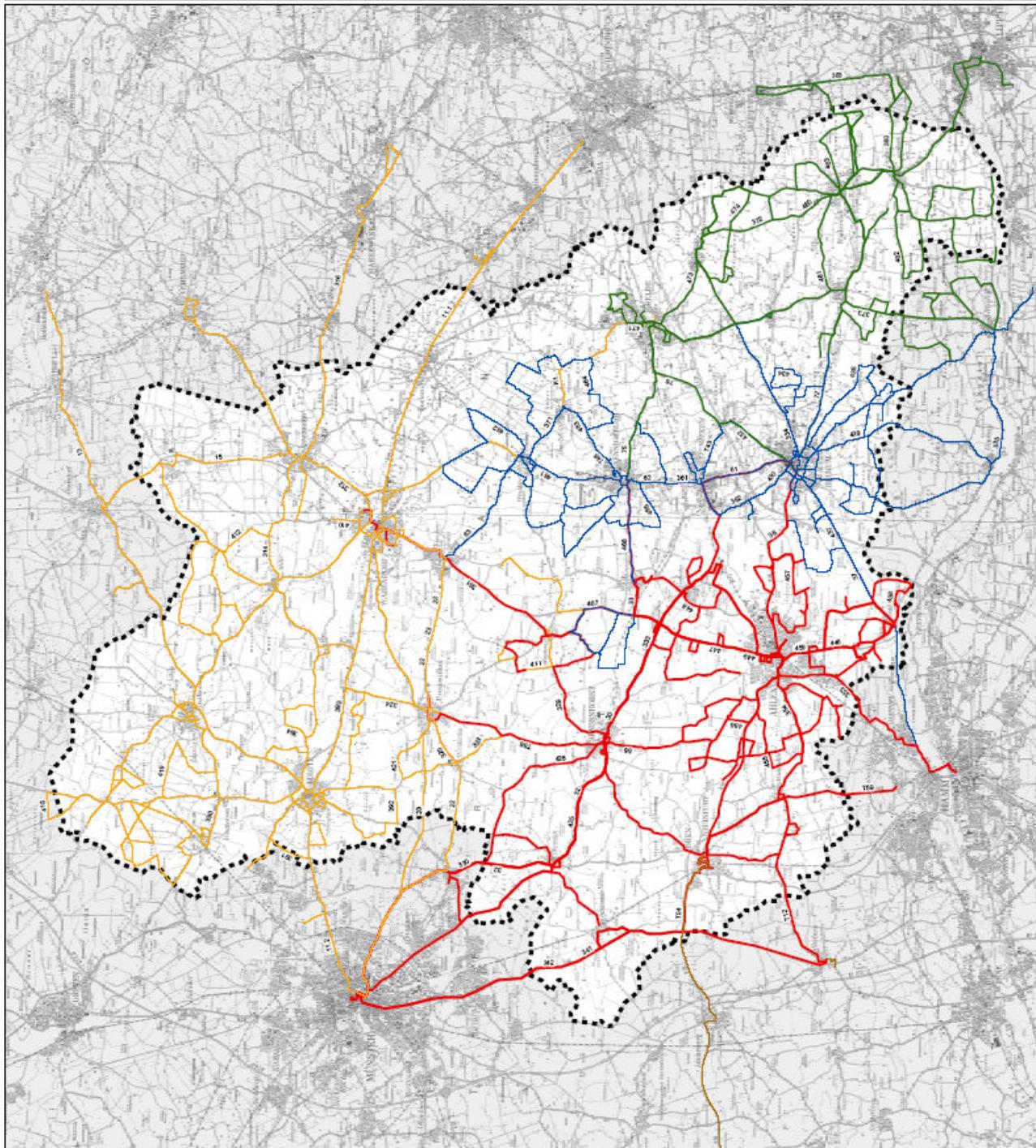
Diese Karte ist aus dem Geoinformation-System
(GIS) erstellt worden.
Die Abbildung des Liniennetzes des
Regionalbusverkehrs ist Bestandteil der
Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Kreis Warendorf.
Stand Linienetz: Fahrplan vom 15.12.2002

Kassel, den 11.05.2005

Kartengrundlage TK 100

Maßstab 1:200.000



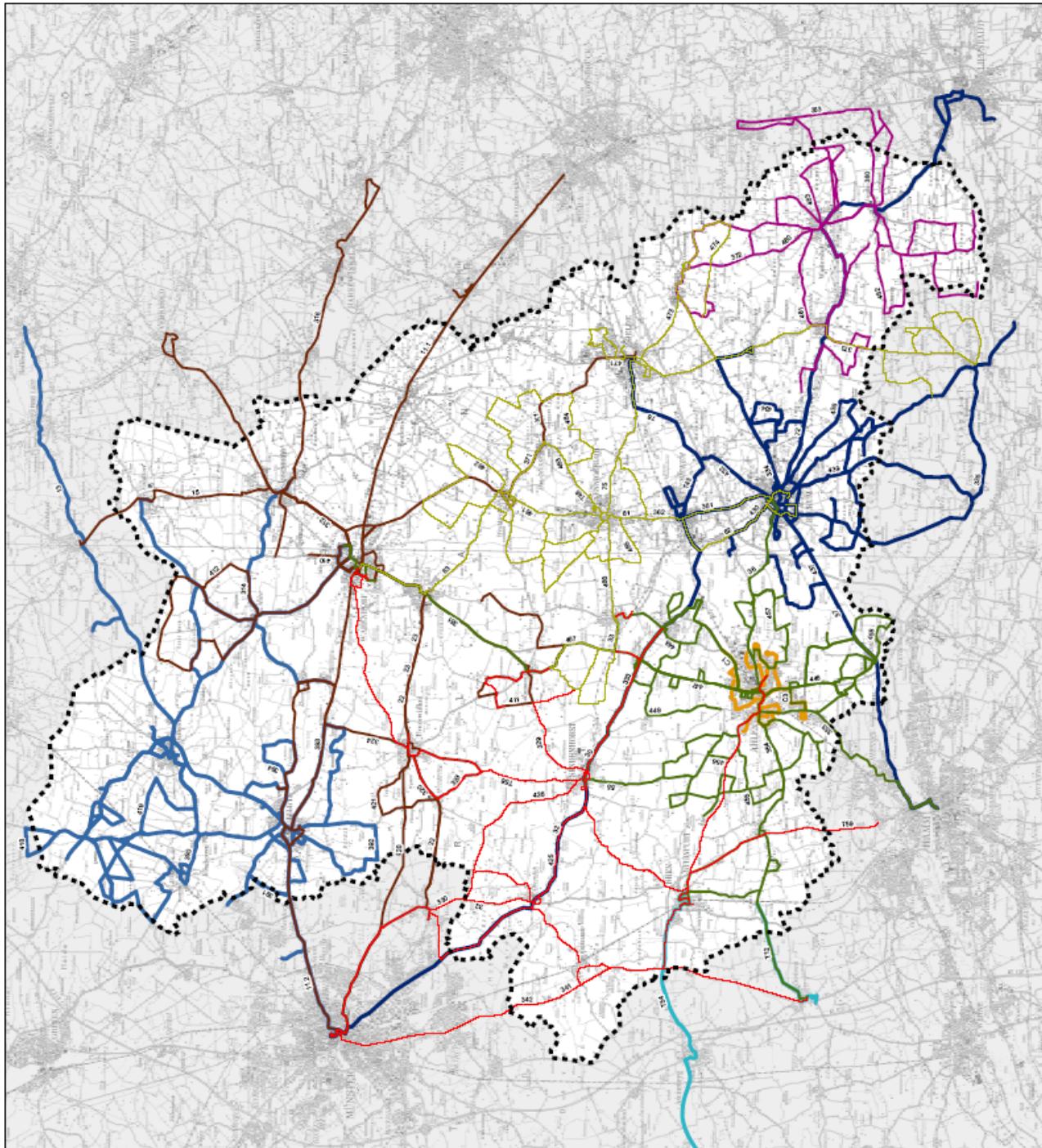
Kreis Warendorf

Fortschreibung
Nahverkehrsplan

Karte III-6
Weiter zu verfolgende Variante 2

- Ahlen
- Beckum
- Oelde-Emmighausen
- Sendenhorst-Drensteinfurt
- Teigte-Ostbevern
- Wadersloh
- Warendorf-Sassenberg-Everswinkel-Beeleben
- StadtBus Ahlen
- Linienbündel benachbarter Münsterlandkreise
- Kreis Coesfeld

Diese Karte ist aus dem Geoinformation-System
(GIS) erstellt worden.
Die Abbildung des Liniennetzes des
Regionalbusverkehrs ist Bestandteil der
Fortschreibung des Nahverkehrsplans
Kreis Warendorf.
Stand Linienetz: Fahrplan vom 15.12.2002
Kassel, den 11.10.2005
Kartengrundlage: TK 1:100
Kartenskala: 1:200.000





Weiteres Vorgehen zur Linienbündelung

- Im Nahverkehrsplan entwickeltes Bündelungskonzept ist ein Rahmenkonzept.
- Das Konzept soll zeitnah weiterentwickelt und mit einer zeitlichen Staffelung versehen werden.
- Es sollen die beiden Varianten „Kleine/Mittelgroße Teilnetze“ und „Mittelgroße/Große Teilnetze“ weiterverfolgt werden.
- Die Belange des örtlichen Mittelstandes sind bei der Erstellung des Staffelungskonzeptes zu berücksichtigen.
- Ausreichende Übergangszeiten bis zur Umsetzung des Konzeptes sollen eingeräumt werden.